

Geschäftsanhahnung Kenia

Produkte und Technologien für die Bauwirtschaft

24. – 28. Oktober 2021



Bauwirtschaft: Chancenmarkt Kenia

In der ostafrikanischen Region haben sich innerhalb der letzten Jahre vielfältige Investitionspotenziale ergeben. Die Wirtschaft Kenias verzeichnete in den letzten Jahren ein stetig hohes Wachstum, das weit über dem weltweiten und auch afrikanischen Durchschnitt liegt. Die Bauwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der kenianischen Wirtschaft und trägt zu einem hohen Ausmaß zu dem Wirtschaftswachstum bei. Sie bietet vielfältige und interessante Chancen auch für deutsche Unternehmen. Dies hängt insbesondere mit dem hohen Bevölkerungswachstum und einer steigenden Kaufkraft der Mittel- und Oberschicht und einer damit einhergehenden steigenden Nachfrage nach Immobilien und Infrastruktur zusammen. Auch die kenianische Regierung hat durch hohe Investitionen zum hohen Wachstum der Bauwirtschaft beigetragen. Insbesondere ein Ausbau der Infrastruktur und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum haben bei der kenianischen Regierung eine hohe Priorität. Daraus ergeben sich vielfältige Marktchancen für deutsche Technologien, Lösungen, Produkte und Dienstleistungen in der kenianischen Bauwirtschaft.

Geschäftsanhahnungsreise für KMU

Vom 24. bis zum 28. Oktober 2021 führt die AHK Services Eastern Africa Ltd., in Zusammenarbeit mit Bauverbände NRW, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Kenia durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Durchführer



AHK Services Eastern Africa Ltd

Marktpotenzial für deutsche Unternehmen im Bereich der kenianischen Bauwirtschaft

Ostafrika und insbesondere Kenia haben sich in den letzten Jahren als Wachstumsgarant auf dem afrikanischen Kontinent herausgestellt. Durch eine hohe politische und wirtschaftliche Stabilität konnten konstant hohe Wachstumsraten erzielt werden. Nach einem durch die Covid-19 Pandemie bedingten Rückgang 2020 wird für 2021 bereits wieder ein Wirtschaftswachstum von knapp 8% erwartet. Durch das hohe Wirtschaftswachstum gibt es eine rasant wachsende Mittel- und Oberschicht mit steigender Kaufkraft. Dies in Verbindung mit einem hohen Bevölkerungswachstum von rund 2% und einer Verstärkung haben dazu geführt, dass die kenianische Bauwirtschaft sich exzellent entwickelt hat und sehr gute Zukunftsaussichten besitzt.

In den Bereichen der Infrastruktur und sozialem Wohnungsbau hat die kenianische Regierung im letzten Jahrzehnt hohe Investitionen getätigt. Beispielsweise wurde 2017 eine neue Eisenbahn, der Standard Gauge Railway, eröffnet. Das Straßennetzwerk Kenias hat sich zwischen 2003 und 2018 von rund 60.000 km auf 250.000 km erhöht. Derzeit wird quer durch Nairobi eine private Hochautobahn, der Nairobi Expressway, und von Nairobi über Nakuru nach Mau Summit eine neue private Autobahn gebaut. Weitere Großprojekte sind geplant. Der Lamu-Port and Lamu-Southern Sudan-Ethiopia (LAPSET) Transportkorridor ist ein weiteres solches Großprojekt und soll die Infrastruktur im Norden Kenias verbessern. Geplant sind der Bau eines Tiefseehafens und Flughäfen, der Ausbau des Straßen- und Schienennetzwerks und der Bau einer Ölpipeline. Auch die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen hat eine hohe Priorität bei der derzeitigen Regierung und ist Teil des nationalen Entwicklungsplans, der Big Four Agenda. Das Kenya Affordable Housing Programme, das Teil dieser Initiative ist, hat das Ziel, bis 2024 500.000 Wohnungen im Niedrigpreissegment zu bauen.

Die Bevölkerung wächst jährlich um rund 2% oder rund 1,2 Millionen Menschen. Durch eine hohe Stadt-Land Migration und das Bevölkerungswachstum wird insbesondere in Städten die Nachfrage nach Wohnungen, gewerblichen Immobilien, und damit einhergehender Infrastruktur wachsen. Darüber hinaus wächst auch die Mittelschicht. Ein immer größer werdender Anteil der Bevölkerung hat eine vergleichsweise hohe Kaufkraft und investiert auch in Immobilien. Das kurz- und mittelfristige Marktpotenzial ist deshalb positiv zu bewerten.



Nairobi Expressway

Zielsetzung und Programminhalte

Das Ziel der Geschäftsanhaltungsreise ist es, deutsche Unternehmen und Anbieter von Technologien, Lösungen und Produkten der Bauwirtschaft den Einstieg in den kenianischen Markt zu erleichtern, ihnen einen Überblick über die kenianische Bauwirtschaft zu geben und sie mit potentiellen Geschäftspartnern zu vernetzen.

Im Vorfeld der Reise wird den Teilnehmern eine ausführliche, branchenspezifische Zielmarktanalyse in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Vor Beginn der Reise werden außerdem in einem telefonischen Gespräch die Erwartungen der Teilnehmer besprochen und qualifizierte Vorschläge für mögliche Gesprächspartner für die individuellen B2B-Gespräche und Unternehmens- sowie Institutionsbesuche der Geschäftsanhaltungsreise identifiziert.

Die Reise selbst wird aus einem Briefing, einer Präsentationsveranstaltung und B2B-Gesprächen bestehen. Im Rahmen des Briefings werden die Teilnehmer aus erster Hand von deutschen und lokalen Experten sowie Multiplikatoren branchen- und themenspezifische Informationen über den Markt erhalten. Themen sind u.a. politische und rechtliche Rahmenbedingungen, konkrete Marktchancen, zukünftige Marktentwicklungen, technische und logistische Voraussetzungen und Abläufe, kulturspezifische Besonderheiten sowie Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Während der Präsentationsveranstaltung haben die deutschen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte vor einem Fachpublikum vorzustellen. Im Rahmen der Reise finden B2B-Meetings mit potenziellen Geschäftspartnern und relevanten Institutionen vor Ort statt. So können Sie gezielt Marktchancen ausloten und den Weg für konkrete Geschäftsabschlüsse in Kenia ebnen. Des Weiteren ist eine durch die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kenia ausgerichtete Netzwerkveranstaltung im Programm inbegriffen.

Die deutschen Teilnehmer werden durch die Vor-Ort-Präsenz der AHK Services Eastern Africa Ltd. im Vorfeld und während der Geschäftsanhaltungsreise inhaltlich, logistisch und bei Bedarf

sprachlich unterstützt und zu allen individuellen Geschäftsterminen begleitet.

Vorläufiger Programmablauf der Geschäftsanhaltung Kenia 24. – 28.10.2021

Sonntag, 24. Oktober 2021	
Nachmittag	Individuelle Anreise
18:00 – 19:00	Briefing der deutschen Teilnehmer durch AHK Services Eastern Africa Ltd
19:00 – 21:00	Gemeinsames Abendessen
Montag, 25. Oktober 2021	
08:15 – 10:00	Briefing mit deutschen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Entwicklung in Kenia <ul style="list-style-type: none"> • Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Nairobi • Delegation der Deutschen Wirtschaft • Bauverbände NRW • Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Markterschließungsprogramm KMU • Germany Trade & Invest (GTAI) • Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) • KfW / DEG • Kompetenzzentrum Exportkreditfinanzierung bei der Delegation der Deutschen Wirtschaft • Fragen- & Antwortrunde
Präsentationsveranstaltung 10:00 – 16:00	
10:00 – 11:30	Setting the Scene - Die Bauwirtschaften in Deutschland und Kenia <ul style="list-style-type: none"> • Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) • Baugewerbliche Verbände • Kenya Private Sector Alliance (KEPSA) • National Construction Authority • Engineers Board of Kenya • Fragen- & Antwortrunde
11:30 – 12:00	Kaffeepause
12:00 – 13:00	Panel 1 : Infrastruktur
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:00	Panel 2 : Immobilien
15:00 – 16:00	Panel 3 : Ausstattung, Dienstleistungen und Lösungen für den Bausektor
18:00 – 21:00	Empfang in der Residenz der deutschen Botschafterin mit Vertretern von deutschen und kenianischen Unternehmen und Institutionen vor Ort
Dienstag, 26. Oktober 2021	
10:00 – 18:00	Individuelle Gesprächstermine mit Unternehmen und Behörden
Mittwoch, 27. Oktober 2021	
10:00 – 16:00	Individuelle Gesprächstermine mit Unternehmen und Behörden
18:00 – 20:00	Gemeinsames Abendessen
Donnerstag, 28. Oktober 2021	
	Individuelle Abreise

Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogenen Freien Berufe und wirtschaftsnahen Dienstleistern mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) aus den Bereichen **Bauwirtschaft**, insbesondere

- Anbieter/ Hersteller von Lösungen, Komponenten und Produkten für den Bauwirtschaftssektor (insbesondere in den Bereichen Infrastruktur und Immobilien), Baumaschinen, Baustoffanlagen, Baustoffen, und weiteren Bausektorendienstleistungen.
- Anbieter von Dienstleistungen für die genannten Bereichen
- Zielgruppen auf kenianischer Seite sind öffentliche Institutionen, industrielle sowie private Anwender mit Bedarfen für professionelle Bauwirtschaftslösungen sowie lokale Auftragnehmer und Wiederverkäufer
- Sollten Sie nicht sicher sein, ob sich Ihr Produkt/ Ihre Dienstleistung für eine Teilnahme am Projekt eignet, sprechen Sie uns bitte an!

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-

Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Dieser Betrag ist nach verbindlicher Anmeldung an die AHK Services Eastern Africa Ltd., die Dienstleistungsgesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika (AHK Ostafrika), zu zahlen und ist nicht erstattungsfähig. Wird vom Unternehmen keine De-minimis-Erklärung abgegeben, erklärt sich das Unternehmen damit einverstanden, dass der Anteil der De-minimis-Beiheilfe dem Unternehmen seitens der AHK Services Eastern Africa Ltd in Rechnung gestellt wird.

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, dass sein Präsentationsmaterial gespeichert und mit den anderen Teilnehmern geteilt wird.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an einer Befragung zur Evaluierung des Geschäftsanhaltungsprojekts zu beteiligen.
- Die Anmeldung zur Teilnahme ist mit der Unterschrift verbindlich. Die AHK Services Eastern Africa Ltd behält sich eine fachliche Prüfung der Anmeldungen vor. Eine Teilnahmebestätigung wird von der AHK Services Eastern Africa Ltd nach Prüfung der Anmeldung erteilt und die Rechnung für den relevanten Eigenanteil ausgestellt.

- **Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2021**

Kontakt

AHK Services Eastern Africa Ltd

Herr Christian Engels

Christian.Engels@kenya-ahk.co.ke

+254 703 460 735

<http://www.kenia.ahk.de/>

Bauverbände NRW

Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Heinz G. Rittmann

rittmann@bauverbaende.nrw

+49 211 914 29 14

www.bgv-nrw.de

Durchführer:



Kooperationspartner



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

<http://www.bmwi.de/>

Text und Redaktion

AHK Services Eastern Africa Ltd

Redaktionelle Bearbeitung

AHK Services Eastern Africa Ltd

Gestaltung und Produktion

AHK Services Eastern Africa Ltd

Stand

Juni 2021

Bildnachweis

AHK Services Eastern Africa Ltd

Bitte gesannt an christian.engels@kenya-ahk.co.ke oder rittman@bauverbaende.nrw senden

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde(n) ich/ wir mich/ uns verbindlich für die Teilnahme an der Geschäftsanhaltungsreise nach Kenia im Bereich **Bauwirtschaft**, voraussichtlicher Durchführungszeitraum ist vom 24. bis 28. Oktober 2021, an. Ich/ wir bestätige(n), dass ich/ wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/ sind.

Ich bin/ Wir sind einverstanden, dass meine/ unsere personenbezogenen Daten von der AHK Services Eastern Africa Ltd., der Dienstleistungsgesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika (AHK Ostafrika), sowie von der Bauverbände NRW gespeichert und im Rahmen dieses Projekts genutzt sowie an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Zweck der Evaluierung des Projekts weitergeleitet werden.

Die ausgefüllten De-minimis-Erklärungen sowie Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) füge ich/ fügen wir dieser Anmeldung separat bei.

Angaben zum Unternehmen

Unternehmen

Ansprechpartner

Name, Vorname

Position

Telefon, Mobiltelefon, Fax

Email

Vertreter/ -in

Name, Vorname

Position

Telefon, Mobiltelefon, Fax

Email

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Bundesland

Internetseite

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Wirtschaftsbereich

(bitte siehe Kennziffer nach DeStatis – nächste Seite)

Jahresumsatz 2020/2021

Mitarbeiteranzahl

Wir haben schon früher an einer BMWi-
Geschäftsanhaltungsreise teilgenommen

Ja

Nein

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Wirtschaftsbereiche/ Kennziffern nach DeStatis (Statistisches Bundesamt)

Kennziffer	Bezeichnung		
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
03	Fischerei und Aquakultur	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
05	Kohlenbergbau	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
07	Erzbergbau	50	Schifffahrt
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	51	Luftfahrt
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
11	Getränkeherstellung	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
12	Tabakverarbeitung	55	Beherbergung
13	Herstellung von Textilien	56	Gastronomie
14	Herstellung von Bekleidung	58	Verlagswesen
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	60	Rundfunkveranstalter
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	61	Telekommunikation
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	63	Informationsdienstleistungen
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	73	Werbung und Marktforschung
28	Maschinenbau	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	75	Veterinärwesen
30	Sonstiger Fahrzeugbau	77	Vermietung von beweglichen Sachen
31	Herstellung von Möbeln	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Herstellung von sonstigen Waren	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
35	Energieversorgung	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
36	Wasserversorgung	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
37	Abwasserentsorgung	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	85	Erziehung und Unterricht
41	Hochbau	86	Gesundheitswesen
42	Tiefbau	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Fragebogen zur Organisation der Geschäftsanhaltungsreise

Unternehmensprofil

Beschreiben Sie bitte kurz die
Tätigkeitsbereiche Ihres Unternehmens

Welche Produkte/ Dienstleistungen bietet
Ihr Unternehmen in dem Bereich
Bauwirtschaft an?

Welche Unternehmen sind Ihre
Wettbewerber?

Bitte nennen Sie unternehmensspezifische
Vorteile im Vergleich zur Konkurrenz
bzw. was sollten die potenziellen
Geschäftspartner über Ihr Unternehmen
erfahren?

Sind Sie schon im Ausland tätig? Ja, in:

Nein.

Wie werden Ihre Produkte/
Dienstleistungen in Deutschland
vertrieben?

Direktvertrieb

Fachgroßhandel

Fachgeschäfte

Sonstiges:

Vorhaben auf dem kenianischen Markt

Welche Produkte/ Dienstleistungen aus den In Kenia anbieten:

Bereichen Bauwirtschaft wollen Sie Aus Kenia beziehen:

Wie stellen Sie sich die Zusammenarbeit
mit kenianischen Geschäftspartnern vor?

Wir suchen Vertriebspartner

Kooperationspartner für Projekte

Kontakt zu möglichen Auftraggebern

Kooperationspartner für die Herstellung von:

Lieferanten von

Sonstige Kooperation:

Verfügen Sie bereits über Geschäfts-
kontakte auf dem kenianischen Markt? Ja, zu folgenden Unternehmen/ Form der Zusammenarbeit:

Nein

Hier können Sie uns Ihre weiteren
Vorstellungen/ Anforderungen mitteilen: